



Rigi

RIGIPLUS AG

Geschäftsbericht 2020

BERICHT DES PRÄSIDENTEN

Vor einem Jahre schrieb ich an dieser Stelle, dass wir als Unternehmen weiterhin gefordert bleiben. Wer hätte ahnen können, wie sehr uns 2020 an unsere Grenzen bringt. Seit Februar 2020 beeinflusst ein unsichtbares Virus unser aller Leben. Die Auswirkungen von COVID-19 sind seit Februar 2020 unmittelbar und drastisch zu spüren: Betriebsschliessungen, Entlassungen, Kurzarbeit. Bis im Mai 2020 verharrte die Welt, und mit ihr die Rigi, im Tiefschlaf. In der Hoffnung, dass die Schweizerinnen und Schweizer die Qualität und Sicherheit der Feriendestination Schweiz durchaus zu schätzen wissen, läuteten wir gemeinsam mit Schwyz Tourismus ab Mai den Wiedereinstieg ein. Nur durch das schnelle und unkomplizierte Handeln der Schwyzer Regierung konnten wir unseren Partnern mit zusätzlichen Mitteln und Massnahmen zielgerichtet unter die Arme greifen.

Für uns wichtige Anlässe, wie die Generalversammlung oder der Networking-Anlass, mussten im vergangenen Jahr coronabedingt entweder virtuell durchgeführt oder gar abgesagt werden. Wir hoffen sehr, dass eine Zusammenkunft 2021 wieder möglich sein wird. Wir planen zudem 2021 die Durchführung der 1. Rigi Konferenz. Gerne möchten wir unsere Erkenntnisse aus dem Projekt «Weiterentwicklung

Rigi» mit Ihnen teilen und Sie aktiv in unsere Ideen und Pläne einbinden. Neben Informationen zu einzelnen Teilprojekten soll deshalb auch der Austausch untereinander im Zentrum der 1. Rigi Konferenz stehen. Wir sind zuversichtlich, diese Veranstaltung am 25. September 2021 im Eventzelt auf Rigi Staffel durchführen zu können, und bitten Sie bereits heute, sich diesen Termin in der Agenda einzuschreiben.

Gerne möchte ich Ihnen, geschätzte Aktionäre und Partner, für das Wohlwollen und die Zusammenarbeit danken. Ich bin beeindruckt, mit welcher Tatkraft wir dieses schwierige Jahr gemeinsam gemeistert haben und wie vorbildlich die Zusammenarbeit in der Not funktioniert hat. Ein grosser Dank geht auch an die RIGI BAHNEN AG, die uns in allen Bemühungen stark unterstützt. Ebenfalls bedanke ich mich bei meinen Verwaltungsratskolleginnen und -kollegen für das tolle Engagement für Rigi Berg und Tal. Besonders möchte ich den Einsatz unserer Mitarbeitenden hervorheben, die sich täglich für unsere Interessen einsetzen – speziell geht mein Dank an unsere Geschäftsführerin Jeanine Züst.

Kuno Kennel

Verwaltungsratspräsident der RigiPlus AG

VERWALTUNGSRAT DER RIGIPLUS AG



*Kuno Kennel
Präsident*



*Renate Käppeli-Item
Vize-Präsidentin,
Ressort Infrastruktur*



*Angela Boddé
Ressort
Tourismusnetzwerk*



*Gregor Vörös
Ressort
Aktionariat Berg*



*Frédéric Füssenich
ab 20. Juni 2020
Ressort Destinations-
management*



*Erwin Niederberger
bis 20. Juni 2020
Ressort
Aktionariat Tal*



*Franz-Toni Kennel
Ressort Infrastruktur*



*Thierry Geiger
Ressort Destinations-
management*

BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN

Von Hochs und Tiefs: Die RigiPlus AG erlebte wohl ihr unvergesslichstes, bewegendstes Geschäftsjahr seit der Gründung. Dabei ist es nicht einmal das verflixte siebte Jahr, das haben wir bereits hinter uns. Wie so viele, hofften auch wir Anfang Jahr, den verhaltenen Winterstart mit einer guten Sommersaison wieder wettmachen zu können. Die Voraussetzungen dafür waren gut. Doch dann kam Corona. Rasch und unangekündigt. Begleitet von einer selten dagewesenen Konsequenz der Schweizer Regierung und weitreichenden Massnahmen, die den Tourismus vorerst lahmlegten.

Wir wollen aber nicht dem Verpassten nachtrauern, vielmehr wollen wir im vorliegenden Geschäftsbericht nochmals rekapitulieren was wir als Organisation, aber auch als Gemeinschaft aus der Situation gelernt haben, was wir trotz der erschwerten Situation gemeinsam umsetzen konnten und wir wagen mutig einen Blick in die Glaskugel, um in die Zukunft zu schauen.

COVID-19 stellt unser touristisches Ökosystem sowie auch unsere Positionierung und das Produkt Rigi nach wie vor in Frage. Es braucht Anpassungen, dessen sind wir uns bewusst. Doch die letzten Monate haben auch gezeigt, dass die Rigi weiss, wie man der Krise trotz und dass insbesondere die regionale Solidarität sowie die vorbildliche Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks, mit dem Kanton und Schwyz Tourismus uns stark macht. Auch deshalb haben wir wohl unseren Mut und Optimismus in den vergangenen Monaten nie verloren. Allen Aktionären und Partnern ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Bedanken möchte ich mich auch beim Verwaltungsrat der RigiPlus AG, insbesondere bei Kuno Kennel, Verwaltungsratspräsident, für sein unermüdetes Engagement und für die konstruktive Führung unserer Organisation. Ein ganz besonderer Dank gilt aber auch allen Rigi-Mitarbeitenden, die täglich Mandatsleistungen für die RigiPlus AG erbringen. Eure Begeisterung und euer Herzblut für die Rigi sind in jedem Inserat, PR-Text oder Verkaufsgespräch spürbar.

Jeanine Züst
Geschäftsführerin RigiPlus AG

INHALTSVERZEICHNIS

**BERICHT DES PRÄSIDENTEN
VERWALTUNGSRAT DER
RIGIPLUS AG** 2

**BERICHT DER
GESCHÄFTSFÜHRERIN** 3

ZAHLEN IM ÜBERBLICK 4 5

AKTIONÄRE DER RIGIPLUS AG 5

**365 TAGE IM ZEICHEN VON
CORONA – EIN RÜCKBLICK** 6 7

RÜCKBLICK PROJEKTE 8 9

ANGEBOTSENTWICKLUNG 10 11

AUSBLICK PROJEKTE 12

**NEUE LEISTUNGSVEREIN-
BARUNGEN 2021 BIS 2022** 13 14

JAHRESRECHNUNG 15 16

**ERLÄUTERUNGEN ZUR
JAHRESRECHNUNG** 17

KURTAXENNACHWEIS 18

REVISIONSBERICHT 19

ZAHLEN IM ÜBERBLICK



¹ Die RigiPlus AG ist bestrebt, die Logiernächte der Hotels und Berggasthäuser unabhängig der Kantons- und Gemeindegrenzen zu erfassen, um eine ganzheitliche Logiernächtestatistik für den funktionalen Raum Rigi zu präsentieren. Das Bundesamt für Statistik (BFS) kommuniziert die Übernachtungszahlen pro Gemeinde und nicht pro Beherbergungsbetrieb. Dies geschieht aus Gründen des Datenschutzes, um Rückschlüsse auf einzelne Betriebe zu vermeiden. Mit dieser Ausgangslage gestaltet sich eine Erhebung der Übernachtungszahlen im funktionalen Raum Rigi als schwierig. Die im Geschäftsbericht präsentierte Logiernächtestatistik beruht auf den Zahlen der Kurtaxenabrechnungen anhand verschiedener Kurtaxengesetze mit den jeweiligen Eigenheiten.

² Ohne Frequenzen der Luftseilbahnen Hinterbergen, Urmiberg und Wissiflüh.

WEB-DATEN RIGI.CH UND SOCIAL MEDIA

BESUCHER/-INNEN Seitenaufrufe rigi.ch 5 458 448 Durchschnittl. Sitzungsdauer 2.44 min.	SOCIAL MEDIA RIGI Facebook-Follower 14 639 Instagram-Follower 15 471	CHATS AUF RIGI.CH Betreute Chats 849 Durchschnittl. Chatdauer 8.47 min.	RIGI WERTGUTSCHEIN Anzahl verkaufte Gutscheine ab Juni 2020 CHF 10.- 278 CHF 20.- 612 CHF 50.- 943 Umsatz total CHF 62 170		
SITZUNGEN NACH GERÄT Desktop 34% Mobile Endgeräte (Mobile und Tablet) 66%	E-MAIL-MARKETING Durchschnittl. Öffnungsrate 40% Newsletterabonnenten/ -innen 5 853	HERKUNFTSLÄNDER BESUCHER/-INNEN RIGI.CH Schweiz 87.0% Deutschland 5.0% USA 1.5% UK 1.0%			
SITZUNGEN NACH ALTERSGRUPPEN					
18-24 Jahre 7.8%	25-34 Jahre 24.1%	35-44 Jahre 16.4%	45-54 Jahre 15.7%	55-64 Jahre 16.2%	65+ Jahre 19.8%

TOP-BEITRÄGE INSTAGRAM³



³ User generated content

Mit diesen zehn Instagram-Bildern wurde 2020 die grösste Reichweite erzielt. Im Schnitt erreichen wir ca. 11 000 Personen pro Post mit unseren Beiträgen. Es wird dabei nur die organische Reichweite betrachtet.

AKTIONÄRE DER RIGIPLUS AG

Mit dem Jahresabschluss 2020 beendet die RigiPlus AG das achte operative Geschäftsjahr. Der Verwaltungsrat der RigiPlus AG bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und die grosse Unterstützung der Aktionäre und Partner in den letzten acht Jahren. Per 31. Dezember 2020 haben folgende Dienstleister Aktien der RigiPlus AG gezeichnet (in alphabetischer Reihenfolge):

- Alpwirtschaft Räbalp
- Alpwirtschaft Ruodisegg GmbH
- Andrea Chiara Rigert
- Aqua Spa Resorts AG
- be und mee
- Berggasthaus Rigi Burggeist
- Berggasthaus Rigi Scheidegg
- Bezirk Gersau/Gersau Tourismus
- Bezirk Küsnacht/Hohlgassland Tourismus
- Chalet Schild
- Franz-Anton Kennel, Alp Chäserenholz
- Gemeinde Arth
- Gemeinde Lauerz
- Hotel Bergsonne
- Hotel Edelweiss Rigi AG
- Hotel Gruebisbalm/Höhle Gruebisbalm
- Hotel Klösterli GmbH
- Hotel Restaurant Alpina
- Hotel-Restaurant Rigi-Seebodenalp AG
- Hotel Rigi Kaltbad GmbH (inkl. Restaurant Rigi First)
- IG Rigi Kaltbad-First
- Korporation Berg und Seeboden (inkl. Holderenhütte und Grodstubli)
- Korporation Weggis
- Kurverein Rigi
- Luftseilbahn Küsnacht Seebodenalp AG
- Luftseilbahn Oberschwend Rigi Burggeist AG
- Luftseilbahn Kräbel Rigi Scheidegg AG
- Pro Rigi
- Restaurant Alpenhof
- RIGI BAHNEN AG (inkl. Gastronomiebetriebe)
- Rigi Kulm-Hotel AG
- Rigi Sport & Kiosk
- Seilbahngenossenschaft Hinterbergen
- Alpwirtschaft Heirihütte
- Ferienhaus Rimona
- Freiämter Ferienhaus
- Kessiboden
- Kiosk Rigi Scheidegg
- Berggasthaus Unterstetten

PARTNERVERTRÄGE

365 TAGE IM ZEICHEN VON CORONA – EIN RÜCKBLICK

JANUAR

Verhaltener Start in die Wintersaison, es hat kaum Schnee auf der Rigi. Ab dem 27. Januar Buchungsstopp für Gruppenreisen aus China. Flüge von und nach China werden eingestellt.



MÄRZ

Am 12. März stuft die Weltgesundheitsorganisation (WHO) die Verbreitung des Virus als Pandemie ein. Am 13. März werden Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen verboten. Dies führt zu diversen Annullationen auf der und um die Rigi. Skigebiete müssen per sofort schliessen. Es werden 10 Milliarden Franken Soforthilfe in Aussicht gestellt. Ab dem 16. März gilt in der Schweiz die ausserordentliche Lage. Alle Läden, Restaurants, Freizeitbetriebe usw. müssen schliessen. Hotels bleiben geöffnet. Ab dem 20. März sind Ansammlungen von mehr als fünf Personen verboten. Es wird empfohlen, zu Hause zu bleiben. Ende März lanciert Schweiz Tourismus die Kampagne «Dream now – travel later».



FEBRUAR

Positive Aussichten Anfang Februar: Wir starten mit ersten Sommermassnahmen und diversen Projekten. Ab dem 11. Februar erhält das Virus seitens der Weltgesundheitsorganisation (WHO) erstmals den Namen COVID-19. Ab dem 23. Februar ist die Schweiz in erhöhter Alarmbereitschaft aufgrund diverser COVID-Fälle in Italien. Annullationen von Hotel-, Bahn-, Erlebnisleistungen nehmen stark zu. Am 25. Februar wird erstmals ein COVID-19-Fall in der Schweiz verzeichnet. Ab dem 28. Februar gilt in der Schweiz die besondere Lage.

APRIL

Der Bundesrat beschliesst einen Lockdown bis zum 26. April. Die RigiPlus AG startet mit allen Partnern eine eigene Recovery-Kampagne. Alle Bahnen an der Rigi stehen still. Es wird nur die Erschliessungsfunktion wahrgenommen.



MAI

Ab dem 11. Mai dürfen Restaurants, Läden usw. wieder unter Einhaltung strenger Schutzmassnahmen öffnen. Auf der Rigi freuen sich alle Partner auf diesen Moment. Wir zeigen dies mit einem gemeinsamen Countdown auf Social Media. Am 27. Mai hebt der Bundesrat die ausserordentliche Lage auf. Die Bevölkerung wird ermutigt, ihre Ferien in der Schweiz zu verbringen. Wir stellen einen ersten Anstieg an Ferienwohnungsbuchungen fest.

JUNI

Das öffentliche Leben nimmt wieder etwas Fahrt auf. Alle touristischen Betriebe dürfen unter Einhaltung der Schutzmassnahmen öffnen. Veranstaltungen mit bis zu 300 Personen sind wieder erlaubt. Per 22. Juni werden fast alle Massnahmen weitgehend aufgehoben.

SEPTEMBER

Mit einer Herbstkampagne, finanziert durch Impulsgelder, unterstützt der Kanton Schwyz die touristischen Regionen und Leistungsträger. Die Überführung der Lok 7, als erstes Jubiläumshighlight, kann unter strengen Schutzmassnahmen durchgeführt werden.

NOVEMBER

Der Bund erhöht am 18. November die finanzielle Härtefallunterstützung von 400 Millionen auf 1 Milliarde. In der Zentralschweiz werden diverse Projekte zur Einführung einer Tracing-App lanciert. Der Kanton Schwyz startet mit einer Sensibilisierungskampagne zum Thema «Clean & Safe».

JULI

Die Kurzarbeit wird auf 18 Monate verlängert. Ab dem 1. Juli gilt eine Maskenpflicht im öffentlichen Verkehr, so auch in allen Bergbahnen.



DEZEMBER

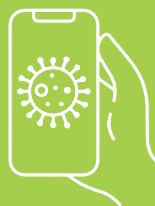
Die epidemiologische Lage bleibt angespannt. Der Bundesrat beschliesst erfreulicherweise, dass die Skigebiete offen bleiben dürfen. Ab dem 22. Dezember müssen hingegen Restaurants sowie Freizeit-, Sport- und Kultureinrichtungen wieder schliessen. Alle Skigebiete auf der Rigi brauchen für eine Betriebsbewilligung ein aufeinander abgestimmtes Schutzkonzept. Die RigiPlus AG fungiert als Koordinatorin und als Schnittstelle zum Kanton.

AUGUST

Diverse Partner verzeichnen ausgezeichnete Logiernächtezahlen im August. Schweizerinnen machen mehrheitlich in der Schweiz Ferien. Es finden wieder Veranstaltungen auf der Rigi statt. Internationale Gäste gibt es kaum. Auch Seminarbuchungen bleiben grösstenteils aus.

OKTOBER

Ab dem 19. Oktober verschärft sich die Lage wieder. Der Bundesrat verbietet spontane Ansammlungen von mehr als 15 Personen im öffentlichen Raum. Zudem muss in öffentlich zugänglichen Innenräumen eine Maske getragen werden. Schwyz wird zum Corona-Hotspot. Ab dem 23. Oktober gilt in der Gastronomie eine Sperrstunde ab 23 Uhr. Kulturelle Veranstaltungen ab 15 Personen sind untersagt.



RÜCKBLICK PROJEKTE

Zu den Kernaufgaben der RigiPlus AG gehört, Projekte voranzutreiben, die die touristische Entwicklung auf der Rigi nachhaltig fördern und stärken sowie den Aktionären einen spürbaren Mehrwert bringen. Einige dieser Systemprojekte werden mit Geldern aus der Neuen Regionalpolitik (NRP) unterstützt. Nachfolgend einige Informationen zu Projekten, die im Jahr 2020 trotz erschwerten Bedingungen angegangen und 2021 weitergeführt werden, und zu Projekten, die vollumfänglich realisiert wurden.

WEITERENTWICKLUNG RIGI – CHARTA RIGI 2030

Die Charta Rigi 2030 verpflichtet die Unterzeichnenden zu einer nachhaltigen Entwicklung auf der Rigi. Um die definierten Charta-Grundsätze zu konkretisieren, erarbeitet eine Arbeitsgruppe unter der Projektleitung der RigiPlus AG und mit Unterstützung der Hochschule Luzern einen darauf abgestützten Entwicklungsplan.

Aus der Diskussion um die zukünftige Entwicklung der Rigi resultierte am 11. Januar 2019 die Charta Rigi 2030. Auf ihrer Basis soll in einem nächsten Schritt ein Entwicklungsplan erarbeitet werden, um die Charta schrittweise mit konkreten

Projekten und Massnahmen umzusetzen. Ziel des NRP-Projekts ist somit die Erarbeitung von Instrumenten zur Umsetzung der Charta Rigi 2030 im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mit den Dimensionen Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft. Gerne möchte die Arbeitsgruppe, ihre Ergebnisse an der 1. Rigi Konferenz kurz vorstellen und diskutieren.

Bitte reservieren Sie sich bereits heute den Nachmittag des 25. Septembers 2021 für die 1. Rigi Konferenz im Eventzelt auf Rigi Staffel.

Die Projektfortschritte sind jederzeit unter rigi.ch/rigicharta2030 einzusehen.



Über die Projektlaufzeit hinaus sollen insbesondere auch Plattformen für Austausch, Kooperation und Innovation geschaffen werden.

RIGI WERTGUTSCHEIN

Ob für einen Familienausflug, einen Erlebnistag mit Freunden oder gemütliche Stunden zu zweit: Mit dem Rigi Wertgutschein verschenkt man die ganze Vielfalt der Region Rigi. Gemeinsam mit über 20 Partnern konnte nach dem Lockdown das Projekt Rigi Wertgutschein lanciert werden. Das Bedürfnis einer gemeinsamen «Geschenkkarte» wurde sowohl seitens Partner, aber auch seitens Gäste immer wieder an die RigiPlus AG herangetragen. Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, durfte die RigiPlus AG sich dem bestehenden Gutscheinsystem der RIGI BAHNEN AG anschliessen, so dass die teilnehmenden Partner von einer provisionsbefreiten Zusammenarbeit profitieren. Eingelöste Gutscheine gehen somit zu hundert Prozent an den vom Gast ausgewählten Partnerbetrieb. Begleitet wurde die Einführung des Gutscheins von einer kleinen Marketingkampagne auf unseren Onlinekanälen. Bis Ende Jahr wurden Gutscheine im Wert von über CHF 60 000 verkauft. Es ist weiterhin möglich, sich dem Projekt anzuschliessen. Interessierte Partner dürfen sich gerne bei Jeanine Züst melden.

BESUCHERLENKUNG RIGI KULM

Rigi Kulm ist ein magischer Anziehungspunkt für Besucherinnen und Besucher aus dem In- und Ausland. Zudem ist Kulm ein wichtiger Standort für die Tele- beziehungsweise Mobilfunkkommunikation, ein strategischer Standort für das Militär sowie Heimat des historischen Gipfelhotels Rigi-Kulm. Die steigenden Besucherzahlen haben in den vergangenen Jahren die vorhandenen Besucherlenkungs-Elemente auf die Probe gestellt. Die RigiPlus AG hat deshalb die Erlebnisplan AG damit beauftragt, ein Konzept zur Optimierung der Wegführung sowie der Gästelenkung ab Bergstation zu erarbeiten. Die RigiPlus AG möchte gemeinsam mit weiteren involvierten Partnern, wie der RIGI BAHNEN AG, der UAK sowie dem Rigi-Kulm-Hotel, den Gipfelbereich qualitativ aufwerten, Orientierung schaffen, lenken und aufräumen. Im Sinne der Charta 2030 soll Rigi Kulm gemeinsam nachhaltig gestaltet werden. In den kommenden Monaten werden folgende Massnahmen eingeleitet: Sanierung Wegnetz (Rundweg für Sommer und Winter), Zäune aufräumen und reparieren, Erlebnisspots schaffen durch digitale Storytelling-Elemente ohne Eingriff in die Natur, Anpassung Signaletik, Entrümpelung – weniger ist mehr.



WERTGUTSCHEIN

Entdecke jetzt die Vielfalt!

Der Rigi-Wertgutschein ist ein ideales Geschenk.

IMPULSPROGRAMM HOPP SCHWYZ

Der Kanton Schwyz zeigt Flagge. Rund 9000 Hopp-Schwyz-Fahnen schmückten bis Ende Jahr viele Wohnhäuser und Gewerbebetriebe. Manche wehen noch immer oder wurden zwischenzeitlich in trendige Taschen umgenäht. Hopp-Schwyz-Giveaways, Kreislaufspots oder Mitmachzeitungen sind nur drei Beispiele, wie auch das Gewerbe neben dem Tourismus in die Kampagne miteinbezogen wurde. Die Zwischenbilanz zeigt, dass das breit abgestützte Impulsprogramm, für das der Kantonsrat im Mai 2020 2.5 Millionen Franken bewilligt hat, bisweilen sehr erfolgreich war. Nach der ersten Sensibilisierungs- und Aktivierungsphase startete am 1. September der zweite Teil der Kampagne. Dieser rückte den Kanton Schwyz unter dem Motto «Schwyz. Ganz nah.» als Tourismusdestination ins Zentrum. Dieser zweiten Phase folgten eine Schutzmassnahmen-Sensibilisierungskampagne im Winter sowie weitere nachhaltige Projekte wie beispielsweise der Ächt Schwyz Pass, der aus der Feder der Kerngruppe Tourismus, mit Vertretern aus den vier touristischen Regionen, Schwyz Tourismus sowie dem Kanton, stammt. Aufgrund der andauernden Corona-Situation wurde das Impulsprogramm bis in den Frühling 2021 verlängert.



Eine Hopp-Schwyz-Fahne im Sonnenuntergang auf Rigi Scheidegg.

ANGEBOTSENTWICKLUNG

Gäste suchen einzigartige Erlebnisse, die lange in Erinnerung bleiben. Auch im vergangenen Jahr durfte die RigiPlus AG gemeinsam mit diversen Partnern Angebote und Erlebnisse schnüren, die dem Gast einen Mehrwert bieten und die Rigi authentisch erlebbar machen. Ein Umsatzeinbruch von – 61 Prozent im Bereich der Erlebnisangebote war aufgrund der COVID-19-Situation 2020 leider nicht zu vermeiden. Trotzdem konnte das eine oder andere neue Angebot eingeführt werden.

SANIERUNG SPIELPLATZ UND MINIGOLF

Mit etwas Verspätung, aber pünktlich auf die Herbstferien durfte die RigiPlus AG erneut ein weiteres Spielplatz-Highlight auf Rigi Kaltbad eröffnen. Das Baumhaus mit sieben integrierten Spielelementen ist das Herzstück des Spielplatzes und integriert sich, wie die restlichen Spielgeräte, visuell gut in die Landschaft. Die neuen Spielgeräte wurden im Auftrag der RigiPlus AG in Zusammenarbeit mit der

Firma Wichtelwerk/Murimoos und der Gemeinde Weggis konzipiert, gebaut und montiert. Es handelt sich um die letzte von drei grossen Teil-Erneuerungsetappen, die in den vergangenen Jahren durchgeführt wurden. Auch in die Minigolfanlage wurde investiert. Die Sanierung der Bahnen wurde im Auftrag der RigiPlus AG in Zusammenarbeit mit der BESAG AG umgesetzt. Die antizyklischen Investitionen in die Infrastruktur sollen helfen, auch zukünftig wieder viele Familien für einen Ausflug auf die Rigi zu begeistern.



Eine Softsanierung des Wasserspiels auf Rigi Kaltbad wird in den kommenden Jahren unabdingbar.

ANGEBOT: ALPZMORGE-TOUR

Adrenalin macht hungrig – eine Kombination aus Schlittelabenteuer und feinem Alpzmorge auf der Alp Chäserenholz. Das Angebot ist während des Winterbetriebs täglich und alternativ auch mit Schneeschuhen buchbar. Damit gibt es im Winter neben dem sehr erfolgreich eingeführten Sonntagsbrunch auf Rigi Scheidegg ein weiteres «Brunch-Angebot» auf der Rigi.



Auch dieses Angebot wurde aufgrund der Schliessung aller Gastronomiebetriebe mit Verzögerung lanciert.

ANGEBOT: BERG-BAHN-BAD-KOMBI

Wandern, sich erholen und mühelos abschalten – eine Kombination aus gemütlichen Wellnessstunden im Mineralbad & Spa auf Rigi Kaltbad, einer Bergfahrt mit der ältesten Bergbahn Europas und mit atemberaubender Aussicht auf die imposante Bergwelt. Das Angebot mutierte sogleich zum Bestseller 2020.



Die angeordnete Schliessung des Mineralbads führte zum Verkaufsstopp des Berg-Bahn-Bad-Angebots per Herbst 2020.

ORIGINALE UND FREIWILLIGE HELFER/-INNEN

Auch im Jahr 2020 konnten wir, vor und nach dem Lockdown und auf freiwilliger Basis, wieder auf die tatkräftige Unterstützung der oRIGnale zählen. An 208 Tagen waren sie entweder an fix definierten Standorten oder als mobile Guides auf Wanderschaft unterwegs. Während über 838 Stunden boten sie 2020 insbesondere unserer Schweizer Gäste, vielfach auch auf Französisch, und gaben ihr profundes Wissen über die Rigi gerne und mit Leidenschaft weiter. Selbstverständlich unter Berücksichtigung der geltenden Schutzmassnahmen. Messe- und Veranstaltungseinsätze wurden 2020 keine geleistet. Deshalb freuen sich alle oRIGnale umso mehr auf ihren Einsatz am 150 Jahre Jubiläum der Rigi Bahnen im Jahr 2021.



Die Fremdsprachenkenntnisse unserer oRIGnale sind beeindruckend. Sie beraten unsere Gäste in Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch, Spanisch und Holländisch.

DANKE!

Allen freiwilligen Helferinnen und Helfern auf der Rigi gebührt ein grosses Dankeschön. Es ist gut zu wissen, dass man jederzeit auf solch tatkräftige Unterstützung zählen darf. Man bedenke, wie viel Arbeit in der Erstellung des Eisfeldes auf Rigi Kaltbad steckt, in der Pflege des Biotops oder in der Koordination der Kutschenfahrten und es gäbe noch unzählige weitere Beispiele von grossen und kleineren Gefälligkeiten. Herzlichen Dank!

AUSBLICK PROJEKTE

Angelehnt an die Strategie der RigiPlus AG wurde für die Jahre 2021 bis 2023 eine Mittelfristprojektplanung vorgenommen. Folgende Projekte stehen 2021, neben diversen kantonalen Projekten wie beispielsweise dem Aufbau der Mitgliedschaft der Kinderregion, dem digitalen Marktplatz oder dem Aufbau der Outdoordestination Schwyz, im Fokus.

- Charta Rigi 2030
- Aufbau Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit
- 150 Jahre Jubiläum
- Akquisition Wirtschafts- und Projektpartner
- Signaletik/Besucherlenkung Kulm, Staffel, First
- Themenwege und Maskottchen
- Unterhalt Wegnetz Rigi
- Destinationsentwicklung Tal
- Mobilität Kaltbad/Scheidegg/Rundreisen
- FoodTrail Küssnacht am Rigi

Dank Kooperationen und dem stetig wachsenden Netzwerk wird die RigiPlus AG auch weiterhin versuchen, neue Entwicklungen zu beobachten sowie dazu beitragen, dass die verschiedenen Partner aus den Bereichen Gastronomie, Hotellerie- und Parahotellerie und Mobilität innerhalb von Projekten voneinander profitieren können.



Im Jahr 2021 wird die erste Bergbahn Europas 150 Jahre alt. Dieser historische Moment der schweizerischen Bahn- und Tourismusgeschichte soll mit einem Jahresprogramm gebührend gefeiert und zelebriert werden. Die RigiPlus AG ist stolze Kooperationspartnerin.

NEUE LEISTUNGSVEREINBARUNGEN 2021 BIS 2022

Nach der ersten Strategieperiode mit dem Hauptziel, aus der RigiPlus AG eine schlagkräftige Organisation zur Bündelung und Vermarktung der Rigi als Ganzes zu schaffen, stand die zweite Strategiephase ganz im Zeichen des Netzwerkausbaus. Mit dem Ablauf der Vereinbarungen Ende 2020 zwischen der RigiPlus AG und der RIGI BAHNEN AG sowie den Aktionären galt es, die Partnerschaften zu überprüfen, die Verträge zu überarbeiten, um die Weiterentwicklung und Professionalisierung der Organisation, aber auch die Zusammenarbeit im Netzwerk weiter vorantreiben zu können.

Die RigiPlus AG hat sich in den vergangenen Jahren als Netzwerkorganisation etabliert und ist stetig gewachsen. Zum Kreis der Aktionäre gehören seit 2017 auch Korporationen, Vereinigungen und Interessengemeinschaften. Seit 2018 gehören auch die Bezirke Küssnacht und Gersau sowie die Gemeinden Arth und

Lauerz zum Aktionärs-Netzwerk der RigiPlus AG. Nur gemeinsam konnten die Grundsteine zur Schließung der Berg-Tal-See-Dienstleistungskette über die zwei Kantons- und neun Gemeindegrenzen hinweg gelegt werden. ➤



Die RigiPlus AG sieht positiv in die Zukunft und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit allen Aktionären und Partnern.

Ende 2020 liefen die für drei Jahre unterzeichneten Leistungsvereinbarungen mit der RIGI BAHNEN AG, aber auch mit allen Aktionären aus. Mit der steigenden Anzahl Aktionäre/-innen steigen auch die Bedürfnisse und die Ansprüche an die RigiPlus AG. Um diesen gerecht zu werden, wurden die vertraglich festgehaltenen Leistungen in den neuen Leistungsvereinbarungen, gültig ab 1. Januar 2021, nun noch detaillierter aufgeführt und wo nötig auch mit vordefinierten Geldbeträgen festgehalten. Es wurden aber auch Leistungen, die immer wieder zu Diskussionen geführt haben oder den Aktionären, nach eigenen Angaben, keinen Mehrwert bringen, gestrichen. Nichtsdestotrotz wurde an den bewährten Aktionärskategorien Gold, Silber und Bronze festgehalten. Die RigiPlus AG bedankt sich bei allen Aktionären und Partnern für das Vertrauen und ist überzeugt, mit den neuen Zweijahresverträgen eine gute Grundlage für eine erfolgreiche Zusammenarbeit bis mindestens 2022 geschaffen zu haben.

«Wir wollen für unsere Aktionäre noch spürbarer und als Organisation greifbarer werden», sagt Kuno Kennel, Verwaltungsratspräsident der RigiPlus AG. «Aus diesem Grund haben wir auch unsere Geschäftsführung bereits per 1. Juli 2020 mit zusätzlichen Stellenprozenten gestärkt.»

Jeanine Züst, seit 2017 zu 50% Geschäftsführerin der RigiPlus AG und zugleich zu 50% Leiterin Produkt Management bei der RIGI BAHNEN AG, hat per 1. Juli 2020 ihr 50%-Pensum im Produkt Management abgegeben und ist seither zu 100% als Geschäftsführerin der RigiPlus AG tätig. Dies ermöglicht Jeanine Züst, sich verstärkt dem Projekt- und Partner-Management zu widmen und bei kantonalen und interkantonalen Projekten mitzuwirken. «Dies ist eine rein personelle Veränderung zur Stärkung der RigiPlus AG», betont Jeanine Züst. Die bewährte enge Zusammenarbeit zwischen der RigiPlus AG und der RIGI BAHNEN AG im Marketing, Vertrieb und Produkt Management bleibt weiterhin bestehen. ■



Die Aktionäre und die RigiPlus AG gehen den eingeschlagenen Weg gemeinsam weiter. Die Leistungsvereinbarungen wurden um weitere zwei Jahre verlängert.

JAHRESRECHNUNG in CHF

BILANZ

AKTIVEN	31.12.2020	Vorjahr
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	519 617.88	242 662.35
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	244 717.45	321 643.30
Übrige kurzfristige Forderungen	21 478.31	52.55
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen	783 283.64	564 358.20
Beteiligungen	20 000.00	20 000.00
Mobile Sachanlagen	2.00	2.00
Total Anlagevermögen	20 002.00	20 002.00
TOTAL AKTIVEN	803 285.64	584 360.20
PASSIVEN		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	410 822.90	349 439.95
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	24 449.26	- 7 118.42
Passive Rechnungsabgrenzungen	107 500.00	60 000.00
Rückstellungen für Projekte	65 000.00	0.00
Total Fremdkapital	607 772.16	402 321.53
Eigenkapital		
Aktienkapital	100 000.00	100 000.00
Gesetzliche Gewinnreserve	5 000.00	2 500.00
Gewinnvortrag	77 038.67	36 220.73
Jahresgewinn	13 474.81	43 317.94
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	90 513.48	79 538.67
Total Eigenkapital	195 513.48	182 038.67
TOTAL PASSIVEN	803 285.64	584 360.20

ERFOLGSRECHNUNG

BETRIEBSERTRAG	31.12.2020	Vorjahr
Betriebskostenbeiträge	481 494.11	482 628.37
Kommissionen Gelddienstleistung	141.62	115.75
Übriger Ertrag	55 769.91	36 387.65
Ertrag Kurtaxen (Hotellerie/Pauschalkurtaxen)	169 991.40	176 364.60
Beiträge Projekt «Impulsgelder»	25 000	0.00
Erlösminderung	0.00	- 8 400.00
TOTAL BETRIEBSERTRAG	732 397.04	687 096.37
AUFWAND	31.12.2020	Vorjahr
Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen	457 706.40	- 373 488.40
Allgemeiner Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen	391 572.97	- 372 973.76
Aufwand «Rigi für Alle» und Projekt «Charta Rigi 2030»	- 66 133.43	- 514.64
Personalaufwand	219 675.71	- 213 121.30
Löhne und Entschädigungen	210 678.79	- 208 308.95
Leistungen Dritter	0.00	0.00
Sozialversicherungsaufwand	168.50	- 303.35
Spesenentschädigungen	0.00	0.00
Aus- und Weiterbildung	- 8 250	- 4 509.00
Sonstiger Personalaufwand	- 746.92	0.00
Übriger betrieblicher Aufwand	- 38 958.22	- 48 901.53
Raumaufwand	- 11 662.00	- 11 308.00
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz mobile Sachanlagen	0.00	- 63.73

	31.12.2020	Vorjahr
Sachversicherungen, Gebühren	- 4 718.95	- 4 650.00
Verwaltungsaufwand	- 18 507.26	- 28 556.23
Informatikaufwand	- 4 070.01	- 4 095.76
Abschreibungen	0.00	- 200.00
Finanzerfolg	- 280.35	- 274.70
Steuern	- 2 301.55	- 7 792.50
JAHRESGEWINN	13 474.81	43 317.94

Alle Geschäftsbeziehungen mit dem Verwaltungsrat nahestehenden Personen oder Institutionen werden zu marktconformen Konditionen (at arm's length) abgewickelt und vom Gesamtverwaltungsrat geprüft und abgesegnet.

ANHANG PER 31.12.2020

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

	31.12.2020	Vorjahr
Anzahl Vollzeitstellen		
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	1	1
Beteiligungen		
Schwyz Tourismus AG, Schwyz		
Aktienkapital in CHF	100 000.00	100 000.00
Kapitalanteil in %	20.00	20.00
Stimmanteil in %	20.00	20.00

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS PER 31.12.2020 in CHF

	31.12.2020	Vorjahr
Gewinnvortrag	77 038.67	36 220.73
Jahresgewinn	13 474.81	43 317.94
Bilanzgewinn per 31. Dezember	90 513.48	79 538.67
Einlage in die gesetzlichen Gewinnreserven	- 1 000.00	- 2 500.00
VORTRAG AUF NEUE RECHNUNG	89 513.48	77 038.67

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Die RigiPlus AG ist eine rechtlich unabhängige Aktiengesellschaft nach Obligationenrecht. Das operative Geschäft im Bereich Marketing/Verkauf sowie Produktmanagement wird via Leistungsvereinbarung im Mandatsverhältnis an die RIGI BAHNEN AG delegiert. Die Aktionäre der RigiPlus AG befinden weiterhin an der jährlichen Generalversammlung über die Jahresrechnung. Da die Vergleichbarkeit der Jahresrechnung zu den vergangenen Jahren durch das Mandatsverhältnis mit der RIGI BAHNEN AG erschwert wird, finden Sie hier einige Erläuterungen und Zusatzinformationen.

BILANZ

- *Der Jahresgewinn beläuft sich auf CHF 13474.81. Die RigiPlus AG ist nicht gewinnorientiert. Unser Ziel ist es, die Gelder unserer Aktionäre und Partner so gewinnbringend wie möglich einzusetzen.*
- *Die Beteiligung von CHF 20 000.00 ist separat ausgewiesen (Aktienkapital Schwyz Tourismus AG mit Stimmrechtsanteil von 20%).*
- *Aufgrund von COVID-19 und der erschwerten finanziellen Lage sowie Planungsunsicherheit wurden für einige Projekte Rückstellungen gebildet, mit dem Ziel, die Projekte 2021 weiter vorantreiben und umsetzen zu können.*

ERFOLGSRECHNUNG

- *Die Betriebskostenbeiträge haben sich nur minim verändert, da das Aktionariat sich kaum verändert hat.*
- *Das Projekt «Rigi für Alle» wurde mit der Jahresrechnung 2017 abgeschlossen und in die Jahresrechnung der RigiPlus AG integriert. Die laufenden Kosten (Wasser WC-Unterstetten, Reparaturen E-Bus usw.) werden über die RigiPlus AG abgerechnet. Zudem wurde die erste Rate des NRP-Projekts Charta Rigi 2030 ebenfalls über dieses Konto abgerechnet.*
- *Die Pauschalabgeltung gemäss Leistungsvereinbarung mit der RIGI BAHNEN AG für diverse Marketing- und Vertriebsdienstleistungen wird unter dem «Allgemeinen Aufwand für Material, Handelswaren und Dienstleistungen» abgebildet.*
- *Die Lohnkosten werden wiederum alle unter «Löhne und Entschädigungen» zusammengefasst, da die Gegenverrechnung mit der RIGI BAHNEN AG beispielsweise für die Lohnkosten des Dienstleistungszentrums Rigi Kaltbad unter «Leistungen Dritter» seit dem Mandatsvertrag nicht mehr separat verrechnet werden. Auch der Sozialversicherungsaufwand ist neu in «Löhne und Entschädigungen» vorzufinden, da die Personalbuchhaltung im Mandatsverhältnis über die RIGI BAHNEN AG abgewickelt wird.*
- *Die Weiterbildungskosten beinhalten eine finanzielle Beteiligung am Master-Studiengang von Jeanine Züst, den sie im September 2021 abschliesst.*
- *Der Raumaufwand sowie der Verwaltungsaufwand werden wiederum pauschal abgegolten.*

Der Vortrag auf die neue Rechnung von CHF 89513.48 soll helfen, die angesprochenen strukturellen Anpassungen voranzutreiben. Aktionäre und Partner haben jederzeit das Recht, die Buchhaltungsunterlagen der RigiPlus AG einzusehen.

KURTAXENNACHWEIS

	Ertrag in CHF per 31.12.2020	Aufwand in CHF per 31.12.2020
Kurtaxen Hotellerie, Ferienwohnungen und Pauschalkurtaxen	156 506.20	
Touristische Informationsdienstleistungen		116 980.25
<ul style="list-style-type: none"> • Tourist-Informations-Dienstleistungszentrum Personal und Mietkosten • oRIGInale – Gästeberaterinnen und Gästeberater an der Rigi. Kosten für Verpflegung, Bekleidung, Material • Broschüren mit Gästeinformationen: Druckkosten an Imprimaten Sommer/Winter inkl. Übersetzungen, Anteil Fahrplan, Notfallblatt Rigi, Weihnachtspost usw. • Website: Schnittstelle Veranstaltungskalender, Wintersportbericht, Reservationssystem 		
Touristische Einrichtungen und Angebotsgestaltung		32 839.60
<ul style="list-style-type: none"> • Eisfeld, Kutscherei, E-Bus, Informationstafeln, Sanierung Spielplatz, Sanierung Minigolf usw. 		
Touristische Veranstaltungen excl. Annoncierung		9 050.30
<ul style="list-style-type: none"> • Rigi Musiktage, Märchennachmittage, botanische und naturkundliche Exkursionen, Aktivitäten Rigi Chörli, Kulturkreis Rigi, Rigi-Schule, Blumenpfad usw. 		
Administration	- 3 000.00	35 842.85
<ul style="list-style-type: none"> • Ertragsminderung Administrationsaufwand Inkasso Kurtaxen Weggis Vitznau Rigi Tourismus • Anteil Personalkosten (PM, Content usw.) • EDV, Mobilier und Büromaterial • Versicherungen, Abgaben und Gebühren • Buchführung 		
ERGEBNIS	156 506.20	194 713.00

REVISIONSBERICHT

Treuhand | Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung | Unternehmensberatung
Informatik-Gesamtlösungen



**Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision**
an die Generalversammlung der
RigiPlus AG
Rigi Kulm


Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der RigiPlus AG für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

OBT AG


Julian Zurkirchen
zugelassener Revisionsexperte
leitender Revisor


David Rusch
zugelassener Revisionsexperte

Schwyz, 24. Februar 2021

- Jahresrechnung 2020 (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns

RIGIPLUS AG

SITZ

Kulm 7, 6410 Rigi Kulm

GESCHÄFTSSTELLE

Bahnhofstrasse 7, 6354 Vitznau, +41 41 399 87 20

DIENSTLEISTUNGSZENTRUM RIGI KALTBAD

Tourist-Info, 6356 Rigi Kaltbad, +41 41 399 87 77, dlzkaltbad@rigi.ch

VERWALTUNGSRAT

Kuno Kennel, Präsident

Renate Käppeli-Item, Vize-Präsidentin

Angela Boddé

Erwin Niederberger (bis Juni 2020)

Franz-Toni Kennel

Gregor Vörös

Frédéric Füssenich (ab Juni 2020)

Thierry Geiger

GESCHÄFTSFÜHRERIN

Jeanine Züst

REVISIONSSTELLE

OBTAG, 6431 Schwyz

IMPRESSUM

Konzept und Gestaltung *Berggasthof – Werbung zum Glück*

Redaktion *Jeanine Züst, RigiPlus AG*

Redaktionelle Mitarbeit *Camilla Schuler, Zeliya Schär*

Copyright Bilder *Gaudenz Danuser Photography, RIGI BAHNEN AG,*

Heidi Duss-Bürgi Vitznau, Spot Magazine, Schweiz Tourismus,

Daniel Loosli, Chris Krebs Photography

Lektorat *Nicole Habermacher, punkto*

RIGIPLUS AG

+41 41 399 87 20

Bahnhofstrasse 7, Postfach

6354 Vitznau, Schweiz

welcome@rigi.ch

The logo for Rigi, featuring the word "Rigi" in a white, cursive script font on a dark green, rounded rectangular background.

RIGI.CH   #rigi